

# SOTA-QTC

**Bearbeiter:**  
**Dipl.-Ing. Harald Schönwitz, DL2HSC**  
**Försterweg 8, 09437 Börnichen**  
**E-Mail: dl2hsc@dar.c.de**



## ■ SOTA DL

Der Bayerische Bergtag bietet sich an, die Funkausrüstung gleichzeitig für eine SOTA-Aktivierung zu nutzen. Genau das machte Martin, DF3MC. Er schrieb: „Beim Bayerischen Bergtag im Sommer (7.8.10) konnte ich erstmals meine portable 23-cm-Station in einer SOTA-gerechten Aktivierung einsetzen. Der Standort war auf dem Laber bei Oberammergau (DL/AM-060) in 1686 m ü. NN. Bei den QSOs wurde neben laufender Nummer und Locator auch die SOTA-Referenz angegeben. Es gelangen 17 Verbindungen in SSB mit einer Maximalentfernung von 239 km. Die Ausgangsleistung betrug etwa 1,5 W. Laut SOTA-Datenbank war dies die erste Aktivierung in DL (Alpen) auf 23 cm. Es wäre schön, wenn sich in Zukunft noch mehr BBT-Aktive für SOTA begeistern könnten. Auch wenn die Ziele des Contests etwas anders sind als bei SOTA, so gibt es doch viele Gemeinsamkeiten.“



DF3MC auf dem Laber (DL/AM-060) Foto: DF3MC

Das schöne Wetter Anfang August nutzten weitere XYLS und OMs für Alpenaktivitäten. Dzianis, DD1LD, berichtete: „Gleich drei Alpenaktivierer – DL4CW, DF3MC und DD1LD – haben das schöne Wetter am Sonntag, dem 1.8.10, ausgenutzt und hochalpine 10-Punkte-Berge in DL und OE aktiviert.“

Bernhard, DL4CW, bestieg den doppelt referenzierten Biberkopf (DL/AL-001 und OE/TI-188, 2599 m) bereits zum zweiten Mal und ergatterte 106 QSOs in CW auf 30 m und 40 m. DL4CW: „Ich hatte ebenfalls einen wunderbaren Tag mit Traumwetter. Habe den Biberkopf deswegen ausgesucht, weil er nicht so einfach zu erreichen ist, viele andere Gegenden im Allgäu sind sonntags oft hoffnungslos überlaufen. Vom Neuschnee der letzten Tage war dort praktisch nichts mehr zu sehen, wohingegen die Lechtaler und auch die 3000er in den Zentralalpen stellenweise noch richtig schön weiß sind. Die Sicht war für Augustverhältnisse sehr gut, Weißkamm und Silvrettagruppe schienen zum Greifen nahe.“

Martin, DF3MC, packte gleich zwei Tiroler Spitzen an einem Tag, den Härmelekopf (OE/TI-371, 2224 m) und die Reither Spitze (OE/

TI-298, 2374 m). Beide wurden erfolgreich zum ersten Mal aktiviert. DF3MC: „... so bin ich dann auf den Härmelekopf gegangen. Da stand ich im Winter schon einmal davor, aber wegen der damaligen Lawinensituation und der darunter liegenden Skipiste hatte man der Zugang gesperrt. Am Sonntag war es schließlich wunderschön. Ich bin dann noch weiter auf die Reither Spitze. Am Härmelekopf war ich völlig allein, auf der Reither Spitze waren einige Bergsteiger, doch ich fand noch ein schönes freies Plätzchen. Der Funkbetrieb gestaltete sich ganz gut, doch ich bin weit weg von den über 100 Kontakten. Einmal 21 und dann 15 Kontakte mussten reichen, aber wenigstens konnte ich verschiedene Kurzwellenbänder nutzen (17 m, 30 m und 40 m).“

Dzianis, DD1LD, und seine XYL Maria erklimmen den Wörner (DL/KW-016, 2476 m). Nachdem 1600 Höhenmeter endlich bewältigt waren, gelang die Erstaktivierung des Gipfels in CW mit 17 QSOs auf 40 m. DD1LD: „Der Wörner ist ein harter Brocken, vor allem hatte Maria mit der Kletterei (Stufe I/II) ganz schön zu kämpfen. Leider verblieb uns recht wenig Zeit fürs Funken, zudem kam auf einmal noch starkes QRM auf der QRG auf, sodass viele schwache Signale nicht mehr zu hören waren. In 20 min kamen somit bloß 17 QSO zustande, vor allem aus DL. Die Aussicht auf das Karwendel bei dieser recht knackigen Tour ist aber einmalig!“

## ■ SOTA international

Tom, M1EYP, konnte am 5.8.10 seine 1000. Aktivierung verbuchen. Mit 150 QSOs erreichte er diesen Meilenstein. Dieses Mal war er nicht wie sonst auf dem Cloud (G/SP-015), den er bereits knapp 300 Mal im Log hat, sondern auf dem Gun (G/SP-013). – Jürg, HB9BAB, verbrachte einige Tage in den Walliser Alpen (HB/SG, HB/GL, HB/GR, HB/AI). Beeindruckende Bilder seiner Touren hat er auf [www.flickr.com/photos/16118492@N03](http://www.flickr.com/photos/16118492@N03) veröffentlicht.

In den SOTA-News 09/10 ([www.sotawatch.org](http://www.sotawatch.org)) gibt es eine Liste der „SOTA dogs“, aus DL/DM sind Benny, DJ3AX, und Nelson, DK1HW, vertreten. Weitere „tierische“ Begleiter können gemeldet werden. Bekannt sind ja schon die Ziegen Peanut und Rooster, die als Mitglieder des SOTA-Teams N0B den Huron Peak (W0/SR-010, 4268 m) bezwangen. Die anderen Teammitglieder waren Guy, N7UN, Rich, AC7MA, und Steve, WG0AT. Auch zu dieser Aktion gibt es Bilder im Netz auf <http://tiny.cc/gwl4v>.

## ■ GMA

Wie bereits im vorherigen QTC mitgeteilt, hat Mario, DC7CCC, eine inoffizielle Seite zum GMA gestartet. Unter [www.cqgma.eu](http://www.cqgma.eu) sind Logfunktionen, Statistik, Berglisten und sogar Auswertungen und Links zu anderen Programmen wie WFF, Sächsischer Bergwettbewerb usw. zu finden.

Ein Forum rundet die Vielfalt der Möglichkeiten ab. Die alten GMA-Logs sind nicht automatisch vorhanden, es lassen sich aber Logfiles im SOTA-Format hochladen.

Danke für die Berichte an Martin, DF3MC, und Dzianis, DD1LD.